



21. VN/INTOSAI Symposium stärkt Zusammenarbeit zwischen ORKB und Bürgern

Das vom Generalsekretariat der INTOSAI gemeinsam mit den Vereinten Nationen veranstaltete 21. VN/INTOSAI Symposium über *wirksame Praktiken der Zusammenarbeit zwischen ORKB und Bürgern zur Förderung der öffentlichen Rechenschaftspflicht* fand von 13. bis 15. Juli 2011 in Wien, Österreich, statt.

Etwa 140 Vertreter von 66 Obersten Rechnungskontrollbehörden (das sind mehr als ein Drittel aller INTOSAI Mitglieder) sowie Vertreter verschiedener internationaler Organisationen, insbesondere der Vereinten Nationen (VN), wie auch der Interparlamentarischen Union (IPU), dem International Budget Partnership (IBP) und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), beteiligten sich an den lebhaften Debatten, die vom Vorsitzenden der INTOSAI, Terence Nombembe, geleitet wurden. Mit Sha Zukang, dem Ressortleiter der VN für wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten, waren die Vereinten Nationen erstmals durch einen VN-Vizegeneralsekretär beim Symposium vertreten.

26 Vertreter von Obersten Rechnungskontrollbehörden sowie Vertreter der Hauptabteilung für wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten des UNO-Sekretariats (UN DESA), des VN-Expertenausschusses für öffentliche Verwaltung (UN CEPA) und dem VN-Büro für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) hielten Vorträge. VN-Vizegeneralsekretärin Carman Lapointe von der internen Überwachungsbehörde der Vereinten Nationen (OIOS) wohnte den Debatten ebenfalls bei.

Die große Teilnehmerzahl und die äußerst lebhaften Beratungen des Themas „Wirksame Praktiken der Zusammenarbeit zwischen ORKB und Bürgern zur Förderung der öffentlichen Rechenschaftspflicht“ sind ein deutlicher Beweis für das starke Interesse an einem regen Informationsaustausch über Bürgerbeteiligung und Zusammenarbeit im Bereich der externen öffentlichen Finanzkontrolle.

Mit einem neuerlichen Hinweis auf die Bedeutung der Deklarationen von Lima und Mexico und durch Bekräftigung der Notwendigkeit der Zusammenarbeit zwischen den ORKB und den Bürgern leisteten die Diskussionen - und schließlich die [Schlussfolgerungen und Empfehlungen](#) – des 21. VN/ INTOSAI Symposiums einen erfolgreichen Beitrag zur Erfüllung der folgenden fünf von den sechs, im Strategischen Plan 2011 – 2016 festgehaltenen, strategischen Prioritäten der INTOSAI:

- Unterstützung bei der Sicherstellung der Unabhängigkeit der ORKB
- Stärkung des Ausbaus von Sachkompetenzen der ORKB
- Darstellung von Wert und Nutzen der ORKB
- Korruptionsbekämpfung
- Verbesserung der INTOSAI-Kommunikation

Außerdem ging das Symposium mit einer Intensivierung der Partnerschaft zwischen der INTOSAI und den Vereinten Nationen einher. So wurde bis Ende 2011 die Ausarbeitung eines gemeinsamen Arbeits- und Zeitplans vereinbart. Und schließlich wird die INTOSAI Gelegenheit haben, einen Beitrag zum Rio + 20 Prozess zu leisten.

